



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

## Mit aufkommendem Wind Anstieg der Lawinengefahr - Frischen Tribschnee beachten!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist derzeit unmittelbar vom Windeinfluss abhängig. Da dieser selbst innerhalb von Regionen recht unterschiedlich weht kann die Gefahrensituation innerhalb einer Region recht unterschiedlich sein. In den typischen Föhn Schneisen herrscht oberhalb der Waldgrenze bereits am Vormittag erhebliche Gefahr, darunter ist diese mäßig. In den derzeit noch windberuhigten Regionen ist die Gefahr von der Tageszeit abhängig und oberhalb etwa 2000m mäßig, darunter gering. Erst am Nachmittag mit zunehmendem Wind wird auch dort die Gefahr oberhalb der Waldgrenze häufig auf erheblich ansteigen.

Somit gilt es heute, v.a. auf frische Tribschneepakete zu achten! Diese können im Steilgelände durchwegs leicht durch geringe Zusatzbelastung gestört werden. Vereinzelt Gefahrenstellen, wo Schneebrettlawinen im Altschnee ausgelöst werden können, findet man noch an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee im sehr steilen Gelände der Exposition WNW über N bis ONO oberhalb etwa 2200m. Oberhalb etwa 2700m sind diese vereinzelt auch in den übrigen Expositionen zu finden.

In Osttirol ist weiterhin auf steilen Wiesenhängen auf Gleitschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der lockere Pulverschnee, den man gestern in vielen Teilen Tirols genießen konnte, wird heute zunehmend vom Wind verfrachtet. Die Verbindung zwischen frischem Tribschnee und darunter befindlichem, lockerem Neuschnee ist schlecht, die Störanfälligkeit hoch. Im kammnahen, schattigen Gelände konnte gestern mitunter auch Oberflächenreif (Nigg-Effekt) entdeckt werden, der die Störanfälligkeit erhöht. Schwachschichten im Altschnee findet man in Form von kantigen Kristallen bzw. Schwimmschnee unterhalb von dünnen Krusten. Meist ist die Verbindung inzwischen recht gut. Lawinenauslösungen sind ausgehend von kleinen, sehr lockeren "Schwimmschneenestern" dennoch denkbar.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Wolkenfelder ziehen über die Gipfel, die Sichtverhältnisse sind zwar etwas diffus, in den Gebirgszügen rund um das Inntal aber noch ausreichend. Nur die Dreitausender am Alpenhauptkamm können in Wolken stecken. Nachmittags legt der Südwestwind deutlich zu. Nullgradgrenze in den Nordalpen auf ca. 2200m. Am Alpenhauptkamm und an der Alpensüdseite ist es kälter. Temperatur in 2000m 3 Grad, in 3000m -7 Grad. Vormittags mäßiger bis starker Südwestwind, im Laufe des Nachmittags am Hauptkamm und in Föhn Schneisen stark bis stürmisch.

### TENDENZ

Weiterhin frischen Tribschnee beachten!

Patrick Nairz